

einzigartig

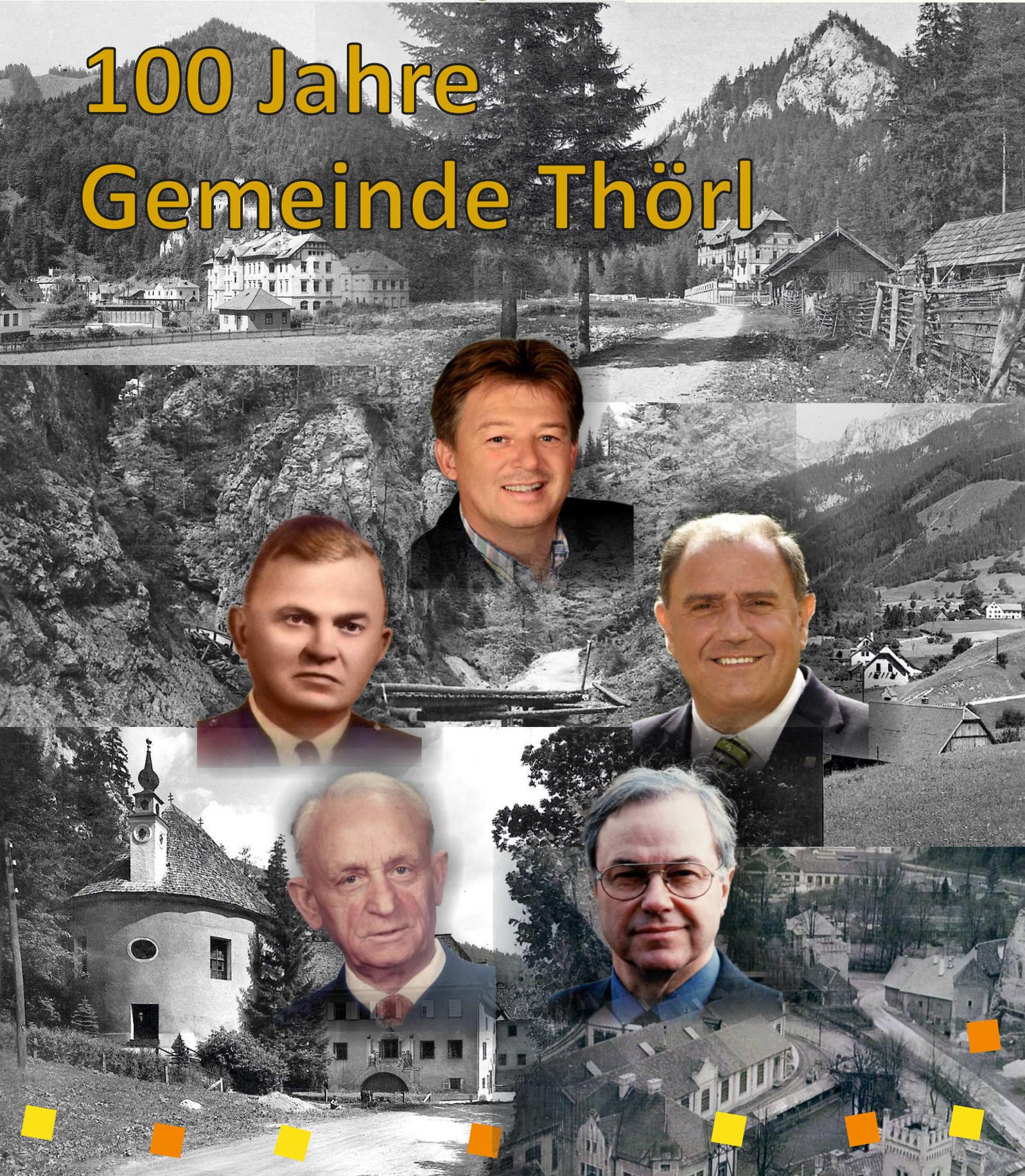
im Sommer.



Informationsblatt der Marktgemeinde Thörl

Ausgabe 45 / Juni 2019

100 Jahre Gemeinde Thörl



Auf ein Wort

Liebe Thörlerinnen, liebe Thörler,
geschätzte Jugend!

Das Jahr 2019 ist für die Marktgemeinde Thörl ein besonderes und wir werden dieses Jubiläumswort würdig feiern! 100 Jahre Gemeinde bzw. Marktgemeinde Thörl ist ein „einzigartiger“ Anlass und wir ALLE können darauf sehr stolz sein.

Ich lade die gesamte Bevölkerung ein, sich an dem ganzjährigen Prozess zu beteiligen und bei diversen Veranstaltungen, welche natürlich rechtzeitig publik gemacht werden, aktiv einzubringen.

Wir möchten im Rahmen der Ortsbildverschönerung alle Thörlerinnen und Thörler aufrufen beim Blumenschmuckwettbewerb mit zu machen, dessen Ergebnisse von einer unabhängigen Jury im Herbst bewertet und ausgezeichnet werden.

Zusätzlich möchte ich EUCH bitten, sofern ihr Bilder, Episoden oder ereignisvolle Geschichten aus der Vergangenheit besitzt, mir/uns diese auf die Gemeinde zu bringen. Es wäre schön, wenn wir mit den gesammelten Unterlagen eine Festschrift gestalten könnten.

In Anbetracht der aktuellen politischen Ereignisse in der Republik möchte ich den Fokus auf die Gemeindepolitik lenken und aufzeigen, dass gelebte Gemeindepolitik nur in Kooperation und Einbindung mit der Bevölkerung erfolgreich sein kann. Aktiv Zuhören, die Ängste und Sorgen der Mitmenschen ernstnehmen und in der Umsetzung der leistbaren Projekte niemals zu vergessen, dass sozial gerechte Politik für die JÜNGEREN und ÄLTEREN zu erfolgen hat.

Ein Regionalpolitiker muss nicht nur Visionen haben, sondern auch die Zivilcourage besitzen, wenn Projekte nicht

leistbar oder umsetzbar sind der Bevölkerung dies auch zu reflektieren. Als „Letztverantwortlicher“ gebe ich mir auch jene Zeit um Projekte auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Unser angedachter Schulcampus (Integration der Volksschule in die MS vormals NMS) wird unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – bzw. Rahmenbedingungen (enorme Baukosten, künftige Schülerzahlen und derzeitigem Stand der Nachmittagsbetreuung) vorerst nicht umgesetzt!

Folgende ausfinanzierte Projekte werden heuer noch umgesetzt:

Flächendeckende Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie Weiterführung des Oberflächenwasserschutzes in der Fölz; Ankauf eines Rasentraktors für den Wirtschaftshof; Punktuelle Straßensanierungen im gesamten Gemeindegebiet; Sanierung der Lammer Quelle; 3 Heizungsneubauten in der Gemeinde, FF Thörl und Wohnsiedlung Fölz.

Ich wünsche allen Kindern erholsame Ferien, den PflichtschulabgängerInnen einen guten Berufseinstieg bzw. Erfolg beim Besuch einer weiterführenden Schule und der gesamten Bevölkerung Gesundheit, Erfolg und einen schönen Sommer.

Euer Volksbürgermeister

Günther Wagner



Gemeinde-Shuttle

Seit dem Jahre 2015 versucht die Marktgemeinde Thörl alles, um die Mobilität der Thörlerinnen und Thörler bestmöglichst zu unterstützen. Es wurde ein Gemeindeshuttle mit der Firma Taxi Gombotz für die Thörler Bevölkerung installiert um Arztbesuche, Einkaufstouren und dgl. zu erleichtern. Leider wurde das Taxi nicht in dem Ausmaß genutzt wie wir

es erhofft hatten. Deshalb wird aus wirtschaftlichen Überlegungen im beidseitigem Einvernehmen dieses Service mit Ende Mai 2019 eingestellt. Die Marktgemeinde Thörl bedankt sich herzlich bei Taxi Gombotz für die erbrachte Dienstleistung. Wir bedauern sehr, diesen Schritt setzen zu müssen und bitten Sie, liebe Thörlerinnen und Thörler um Ihr Verständnis.



Bürgerversammlungen

Auch dieses Jahr finden die Bürgerversammlungen mit dem Bürgermeister in den einzelnen Ortsteilen wiederum statt!

Die Termine für heuer sind:

23.08.2019, 15.00 Uhr: Apfelhube, Kinderspielplatz

30.08.2019, 15.00 Uhr: Palbersdorf, Siedl. Fürstnergründe

06.09.2019, 17.00 Uhr: Etmühl, Festhalle

13.09.2019, 15.00 Uhr: St. Ilgen, FF-Rüsthau

20.09.2019, 15.00 Uhr: Palbersdorf, Volksschule

27.09.2019, 15.00 Uhr: Fölz, Nordic-Walking Parkplatz

04.10.2019, 17.00 Uhr: Sulzgraben

11.10.2019, 15.00 Uhr: Thörl, Spielplatz Cafe Ebner

18.10.2019, 17.00 Uhr: Zöbriach, Parkplatz Kohlhuber

Aktuelles aus der Gemeinde

Ankauf eines neuen Baggerladers

Weil unser bisheriger Venieri Baggerlader Baujahr 1990 nach nun mittlerweile tausenden Betriebsstunden Einsatzdauer für den täglichen Betrieb seine



anfangs geplante Einsatzzeit erreicht hatte, war es an der Zeit einen neuen Baggerlader zu kaufen.

Beim neuen Baggerlader handelt es sich um ein Modell der Firma JCB. Damit dieses Fahrzeug für alle unsere Einsatzzwecke - wie zum Beispiel dem Winterdienst oder die Wartung der Straßenbeleuchtung - eingesetzt werden kann, wurden noch Schneeketten, ein Schneepflug und ein Sicherheits-Arbeitskorb mit angekauft.



Dieses Fahrzeug entspricht nun dem neuesten Stand der Technik und ist vielseitiger einsetzbar als unser Vorgängermodell. Dadurch kann der Wirtschaftshof nun Leistungen erbringen, welche früher nur durch Fremdfirmen zu erbringen waren!

Wir hoffen, dass dieser Baggerlader ebenso zuverlässig und langjährig seine Dienste erbringt wie sein Vorgänger!



Waldrodung entlang des Radweges

Der Marktgemeinde Thörl wurde mit Schreiben der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16 mitgeteilt, dass im Bereich der gemeindeeigenen Flächen, Bäume, Sträucher, Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum (Lichtraumprofil der Landesstraße) ragen und dadurch die ordnungsgemäße Benützung der Landesstraße B20 Mariazeller Straße behindern.

Diesbezüglich wurde die Marktgemeinde Thörl aufgefordert, die vorhandene Bestockung (in Form von Bäumen, Sträuchern und Hecken) zu entfernen bzw. die in das Lichtraumprofil ragenden Äste auf das notwendige Ausmaß zurückzuschneiden.

Aufgrund dieser Aufforderung wurde Herr Jürgen Sapadi



seitens der Marktgemeinde Thörl beauftragt diese Rodung, welche auch zur Sicherung des Radweges beiträgt, durchzuführen. Unsere Mitarbeiter vom Wirtschaftshof halfen bei diesen Arbeiten und führten die Neu-Aufforstung zur Gänze eigenständig durch!



Sanierung der Heizung

Im Gemeindeamt sowie in den Wohnhäusern Fölz 90, 91 und 92 und im Feuerwehr-Rüsthause müssen die Heizanlagen dringend erneuert werden. Es wurden bereits diesbezüglich Angebote eingeholt. Die Kosten für diese Investition werden laut diesen den Betrag € 100.000,- übersteigen.

Altes Feuerwehr-Rüsthaus der FF Etmießl

Die Freiwillige Feuerwehr Etmießl führte in Eigenregie unter finanzieller Beteiligung die Sanierung des alten Rüsthauses durch.

Das in nun neuem Glanz erstrahlte Rüsthaus wird von der Feuerwehr Etmießl als Fahrzeug- und Lagerraum genutzt.



Ortsdurchfahrt Etmießl

Heuer noch wird die Sanierung der Straße im Bereich der Ortsdurchfahrt vom Etmießlerhof bis zum Rüsthaus in Angriff genommen. Die Grabungen der A1 Telekom Austria für die Verlegung von Glasfaserkabeln welche ebenfalls in den Ortsteilen Sulzgraben und St. Ilgen durchgeführt wurden, sind mittlerweile beendet.

Die Gesamtlänge dieses Abschnittes beträgt 315 m und wird mit einer Breite von 5 m ausgeführt werden.

Es wird auch im gesamten Verlauf dieses Abschnittes ein durchgehender Gehweg errichtet werden.



Fertigstellung Lonschitzstraße

Heuer im Frühjahr wurde die Sanierung des 2. Teilabschnittes der Lonschitzstraße im Ortsteil Etmießl auf einer Länge von 1.400 m durchgeführt.

Damit wurde die Sanierung der gesamten Lonschitzstraße auf einer Länge von 3.350 m vom Rüsthaus der FF-Etmießl bis zum Anwesen Walzer fertiggestellt.

Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen insgesamt ca. € 572.000,-. Einen Anteil in der Höhe von ca. € 355.000,- musste die Gemeinde aus eigenen Mitteln aufbringen.



Tennisplatz

Der Tennisplatz in Etmießl wurde auch heuer im April wieder von einer externen Firma saniert und steht seither allen Einwohnern von Thörl und allen Gästen, welche im Besitz einer Gästekarte sind, kostenlos zur Verfügung.

Schlüssel für den Zutritt zum Tennisplatz sind bei sämtlichen Gastronomiebetrieben in Etmießl erhältlich.



Freiwillige Feuerwehr St. Ilgen

Für die Freiwillige Feuerwehr St. Ilgen wurde ein neues Notstromaggregat angekauft.

Friedhof Thörl

Am Ortsfriedhof in Thörl werden zur Zeit die alten und zu groß gewordenen und teilweise abgestorbenen Thujen durch neue ersetzt. Wir bitten um Verständnis dafür, dass trotz aller Vorsicht, mit welcher die Arbeiten durchgeführt werden, es zu Beschädigungen an Grablaternen oder Blumenvasen kommen kann.

In solchen Fällen bitte wir Sie, sich mit der Gemeinde in Verbindung zu setzen. Wir werden den entstandenen Schaden natürlich ersetzen.



Blumenpflege in der Marktgemeinde Thörl

Mit viel Liebe übernimmt im heurigen Jahr unser Wirtschaftshofmitarbeiter Herr Alfred Stabelhofer die Blumenpflege in unserer Gemeinde um unser Ortsbild zu verschönern.

Auch in unseren Ortsteilen Etmißl und St. Ilgen werden die Grünanlagen von unseren Mitarbeitern bestens betreut.



Kindergarten / Kinderkrippe Thörl

In der Kinderkrippe wurde nun ein eigener Außenspielbereich für unsere Kleinsten fertiggestellt.

Es wurden in diesem Bereich der Boden mit Fallschutzmatten ausgelegt und ein riesiger fünf mal fünf Meter großer Sonnenschirm sorgt nun für ausreichende Beschattung des Spielbereiches.



Hochschwab-Apotheke - Zahnarztpraxis

Am Gebäude, in welchem sich die Hochschwab-Apotheke und die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Ecker-Krisch befinden,



wurden Umbaumaßnahmen durchgeführt.

Die Eingangs-Schiebetür zur Apotheke entsprach nicht mehr den aktuellen Sicherheitsstandards, da die Apotheke in Thörl nun als Hauptapotheke geführt wird und jene in Aflenz als Filiale. Ebenfalls aus diesem Grund musste eine Aussenbeschattung installiert werden, um die Temperaturen im Inneren der Apotheke nicht über den vorgegebenen Grenzwert von 25° steigen zu lassen.

Der Zugang zur der im 1. Stock des Gebäudes befindlichen Ordination von Zahnarzt Dr. Ecker-Krisch wurde barrierefrei gestaltet.

Hierzu war es erforderlich einen Treppenlift zu installieren.

Beide Umbaumaßnahmen zusammen kosteten mehr als € 54.000,--



Ostermarkt

Traditionell am Samstag vor dem Palmsonntag fand auch in diesem Jahr der bereits 18. Ostermarkt am 13. April 2019 im Alten Haus statt. Nicht nur bei den Ausstellern – 16 an der Zahl handelte es sich um eine Rekordzahl – auch der Besucherstrom wollte an diesem Tag nicht abbrechen. Um 11.00



Uhr gab die Kindertheatergruppe ein Osterstück zum Besten und in der Stube und Küche wurden die BesucherInnen nach einem ausgiebigen Ostereinkauf, kulinarisch verwöhnt.

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Thörl und der Verein Kultur erleben möchten sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern ganz herzlich bedanken und freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr.

Kindergarten/Kinderkrippe Thörl

Bei uns ist immer etwas los

Auch im zweiten Semester ist der Gemeindecindergarten Thörl stets fleißig unterwegs. Jeden Montagvormittag machen wir uns auf den Weg und erkunden Natur und Umwelt, erleben die Stille und Ruhe des Waldes, spazieren durch unseren schönen Ort oder lernen sämtliche Betriebe, Firmen und Einsatzorganisationen kennen. So besuchten wir bereits die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Ecker-Krisch, wo alle tapfer die Zähne zeigen



durften und ebenso die Arztpraxis von Herrn Dr. Sperka. Die Kinder lernten verschiedenste Instrumente kennen und durften sich selbst abhören, Blutdruck und Puls messen. Ebenso konnten sie mit einer Lampe in die Ohren, in den Mund und in die Augen des Tunnusarztes schauen, was ihnen sehr gefiel.

Regelmäßig statten wir auch unseren lieben Nachbarn des Seniorenzentrums einen Besuch ab und treffen uns einmal im Monat zum Singen und Spielen. Heuer gingen wir außerdem zusammen Müll sammeln und die Pferde besuchen. Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Rettung, wo die Kinder ebenso Vieles ausprobieren durften. Folgetonhorn und Sirene durften dabei nicht fehlen. Die Schulanfängerkinder absolvierten am 07. Mai sogar ihren Fußgängerführerschein bei einem Polizisten am Verkehrsübungsplatz in Thörl. Unsere nächsten tollen

Der bewegte
Kindergarten & Krippe



Besuche werden ein Waldpädagogiktag in der Fölz, ein Besuch bei der Polizeistation und Feuerwehr, sowie ein Familienausflug zu den Alpakas der Familie Unterberger sein. Wir möchten uns auf diese Weise recht herzlich bei allen Betrieben bedanken, dass die Kinder auf diese Weise so praxisnahe, tolle Erfahrungen und Erlebnisse sammeln dürfen.

Kindergarten Etmießl

Frühjahrsputz

Am 9. April 2019 beteiligte sich der Kindergarten Etmießl am jährlichen Frühjahrsputz. Die Kinder sammelten eifrig Müll und bekamen tatkräftige Unterstützung von Frau Vzbgm. Margit Peßl und Frau GR Ulrike Stabelhofer. Die beiden Damen belohnten die Kinder nach dem anstrengenden Müllsammeln mit allerlei süßen Überraschungen.



Der Osterhase war da!

Ostern ist eines der größten religiösen Feste und wird natürlich auch bei uns im Kindergarten gefeiert. Schon in der Fastenzeit werden die Kinder auf dieses große Geschehen vorbereitet und am 11. April 2019 wurde eine schöne Osterfeier mit religiösen Inhalten und Osterbrauchtum mit den Kindern gestaltet. Vom Osterhasen wurden Osternester ver-

steckt und natürlich auch gefunden.

Verkehrserziehung

Im April stand Verkehrserziehung am Programm: Herr Schadl von der Polizei Thörl besuchte uns in Etmießl um uns wichtige Dinge rund um den Verkehr – vor allem den sicheren Schulweg- zu erklären. Die praktischen Übungen konnten wir dann am Verkehrsübungsplatz absolvieren und die Schulanfänger bekamen eine Urkunde als Bestätigung für die erfolgreiche Teilnahme an der Verkehrserziehung.

Der absolute Höhepunkt war die Besichtigung eines Polizeiautos in welchem es viele interessante Dinge zu entdecken gab.

Kasperltheater

Am 25. April war der Kasperl zu Besuch bei uns im Kindergarten und hat uns tolle

Gesundheitsideen zum Thema „Soziales Wohlbefinden mit interkulturellem Aspekt“ mitgebracht. Ziel dieser Aktivität ist die Verschiedenartigkeit einer multikulturellen Gesellschaft positiv mit allen Sinnen zu begreifen – durch Sehen-Hören, Riechen, Schmecken und Tasten.

Kindergarten!

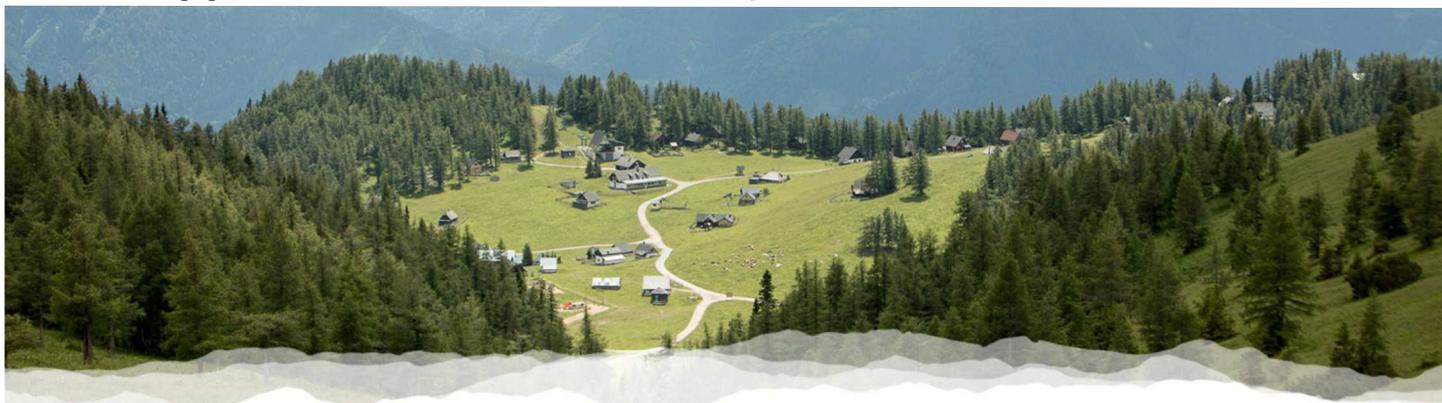


Aflenzer Bürgeralm

Die Naturerlebnis Bürgeralm GmbH & Co KG wurde im Jahr 2015 gegründet mit dem Ziel den Liftbetrieb, der seit 1953 besteht, weiterzuführen. Hierfür wurde aus der Konkursmasse der ehemaligen Gesellschaft „Skiregion Aflenzer Bürgeralm GmbH & Co KG“ das Betriebsvermögen samt Liften und die Almrauschhütte angekauft. Die ersten Investitionen waren die Neuausstattung der Doppelsesselbahn mit komfortablen Liftsesseln. Besonderer Wert wurde auf die Nutzung der Bürgeralm als Ganzjahres-Erholungsgebiet gelegt. Die Investitionen betreffen die Erbauung von drei Mountainbike-Trails sowie die Errichtung eines Naturerlebnis-Spielplatzes, der seinesgleichen sucht. Im Jahre 2018 ist mit dem Bau von 2 Schleppliften zum Schönleitenhaus ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Dies war nur mit dem finanziellen Engagement der Pierer Immobilien GmbH & Co

KG (DI Stefan Pierer) und der Unterstützung durch die öffentliche Hand (Land Steiermark, Marktgemeinde Aflenzer Bürgeralm) möglich. Waren es im Winter 2015/16 bei 48 Betriebstagen 1923 Besucher, kann man mit Stolz im Winter 2018/19 bei 71 Betriebstagen von über 20.000 Besuchern berichten. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Kinder und Jugendlichen gerichtet – seit 2017 gibt es eine Kooperation mit den Städten Bruck/Mur und Kapfenberg und den Gemeinden Aflenzer Bürgeralm und Thörl. Alle Kinder dieser 4 Kommunen erhalten Gratis-Jahreskarten. Im Jahr 2019 wurden 525 Karten in Anspruch genommen. Zukünftig wird es für den Sommerbetrieb weitere Investitionen im Mountainbike-Bereich und in der Gastronomie geben.

Aflenzer
Bürgeralm



Musikverein Etmießl

Treffen der steirischen Gamsbartkapellen in Etmießl

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich die steirischen Gamsbartkapellen einmal im Jahr, um die Blasmusik hochleben zu lassen. 2019 findet das legendäre Gamsbarttreffen in der Festhalle in Etmießl statt. Am Samstag, 27. Juli kann man den musikalischen Darbietungen der Gastkapellen aus Osterwitz, Aich-Assach, Wildalpen und Mitterbach lauschen und abends das Tanzbein zur Gruppe „Die Anbradler“ schwingen. Am Anna-Sonntag, am 28. Juli, werden traditionell die Pilger aus St. Katharein musikalisch empfangen. Danach gibt

der Musikverein Turnau ein Frühschoppen-Konzert und am Nachmittag spielt „Die Steirisch-Böhmische“ auf. Der Musikverein Etmießl freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu diesem Fest der Blasmusik.

Was? Gamsbarttreffen & Sommerfest
Wann? 27., 28. Juli 2019
Wo? Festhalle Etmießl



Landjugend Etmießl

Kultur und Brauchtum ist einer der sechs Landjugendschwerpunkte, den wir in Etmießl sehr leben. Auch heuer veranstalteten wir wieder ein Osterfeuer. Dieses fand wie jedes Jahr bei den Tennisplätzen statt und war wieder sehr gut besucht. Ein weiterer Fixpunkt in unserem Landjugend-Kalender ist das Maibaum aufstellen beim Oldtimer Museum. Durch die tatkräftige Unterstützung der starken Etmießler Männer war auch dieses Jahr der Baum wieder schnell aufgestellt. Mit Hot Dogs und kalten Getränken bewachten wir den Maibaum erfolgreich bis in die frühen Morgenstunden. Am 27. April beim Wurlitzer von Trachten Ziegler durften wir wieder die beliebte Modenschau mitge-



stalten. Es wurden die Nachbarschaftsburschen ausgebildet, hart trainiert und die tänzerischen Fähigkeiten auf die Probe gestellt. Der Auftritt war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die nächste Modenschau!

Schiverein Etmießl

Der letzte Winter war für den Skiverein Etmießl sehr intensiv aber auch sehr erfolgreich.

Im Herbst wurde beim Skilift in der Lonschitz ein Container als Aufenthaltsraum errichtet. Der in Eigenregie aufgestellte Container hat sich dann als Aufenthaltsraum im Winter bestens bewährt.

So gab es nun endlich für die Kinder und Erwachsenen eine Möglichkeit sich an kalten Wintertagen zwischendurch aufzuwärmen.

Der Winter war ja sehr schneereich und der Skilift war an 35 Tagen in Betrieb.

Das Training für die Nachwuchsläufer startete im November 2018. Es wurden über 30 Trainingseinheiten in der Saison durchgeführt.

Zu Silvester fand der alljährliche Silvesterfackellauf mit ca. 60 Teilnehmern statt. Im Jänner wurden Skikurse für Anfänger und Fortgeschrittene abgehalten. Gesamt nahmen an den Skikursen ca. 30 Kinder und Schüler teil.

Am 26. Jänner fand das Rennen zum Hochschwab - Südcup in der Lonschitz statt. Am 10. Februar veranstaltete der SV Etmießl den 3. Thörler Gemeindefesttag mit Vereinsmeisterschaft an dem erfreulicherweise ca. 60 Rennläuferinnen und Rennläufer teilnahmen.

Die Vereinsmeistertitel konnten sich Felix Thaller bei den Schülern, Stefanie Flacher bei den Damen und Mike Fla-



cher bei den Herren sichern.

Mit einem Bezirkscup Slalom in der Schwabenbergarena Turnau wurde das größte Rennen mit 130 Startern am 16. Februar durchgeführt.

Bei allen Cups konnten einige Nachwuchsläufer die Gesamtwertung gewinnen bzw. Stockerlplätze erreichen.



Anfang März wurde dann noch ein Skitag für die Volksschule Thörl abgehalten. An alle Kinder wurden im Rahmen der ÖSV- Kinderschneetage Erinnerungsmedaillen verteilt.

Ab September starten wir dann mit dem Konditionstraining wieder in die neue Saison.

Kinderschneetag

Gemeinsam mit der Volksschule Thörl wurde im Februar in der Lonschitz ein Kinderschneetag durchgeführt. Bei besten Schnee- und Wetterbedingungen konnten alle 4 Klassen der Volksschule einen erlebnisreichen Vormittag verbringen. Großzügig zeigte sich der Skiverein Etmießl als Liftbetreiber. Die Liftbenützung war kostenlos und die Teilnehmer wurden auf Jause und Getränke eingeladen. Die Kinder genossen es sichtlich.

Theatergruppe „S' NOARNKASTL“ - Etmießl

Auch im Himmel ist nicht alles ganz so himmlisch, wie man es sich im Allgemeinen so vorstellt. Mit der Komödie „Tohuwaboju auf Wolke 7“ konnten wir die Besucher unseres Frühjahrstheaters am 11. und 12. Mai 2019 als Engerl oder auch „B“Engerl davon überzeugen.

Sowohl die Bühnenbildner als auch die Schauspieler mussten sich einer himmlischen Herausforderung stellen. Wie man sieht GEMEINSAM geht alles. Danke an alle Beteiligten, welche an diesem Wochenende, Wochen davor und Tage danach ihren Beitrag zum guten Gelingen unserer Frühjahrsveranstaltung geleistet haben.

Nicht zu vergessen unsere Betreuer während der Probezeiten – danke liebe Gabi und danke liebe Anni - wir bedanken

uns beim Gasthaus Dorfwirt und beim Gasthaus Taugger für ein hervorragendes Frühstück und eine ausgezeichnete Jause!!



Marktmusikkapelle und MusikumThörl

Was wäre unsere Musikkapelle ohne Nachwuchs? – Hand in Hand arbeiten das MUSIKUM Thörl und die Marktmusikkapelle daran, den Nachwuchs zu fördern. An dieser Stelle sei der Marktgemeinde Thörl sehr herzlich dafür gedankt, welcher Jugendarbeit ein großes Anliegen ist und unsere Jugend ausgezeichnet fördert!

Jedes Jahr im Frühjahr können junge Musiker, aber auch ältere sich der Herausforderung stellen und die Prüfung zum Musikerleistungsabzeichen ablegen.

Das Musikerleistungsabzeichen gibt es in vier Schwierigkeitsstufen: MLA in Junior, Bronze, Silber und Gold. Hier werden sowohl Musiktheorie, als auch das praktische Spiel überprüft. Wir sind stolz auf zwei junge Musiker, die heuer das Musikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Es sind dies Sebastian Huber auf dem Schlagzeug und Veronika Handl auf der Oboe. Die Musikerinnen und Musiker gratulieren herzlich dazu!



Das Niveau des bronzenen Leistungsabzeichens ist sozusagen die "Eintrittskarte" zum Spiel in der Musikkapelle. Zuvor musizieren die jungen Musiker im Jugendorchester,



das erst kürzlich die Mitarbeiter des Roten Kreuzes unseres Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag von ihrem Können überzeugen konnte. Unter der Leitung von Dominik Bajzek umrahmte das Jugendorchester diese Bezirkstagung unter dem Beifall des Publikums. Ab sofort wird Rafael Skoff, der die Ausbildung zum Ensembleleiter mit viel Engagement absolviert hat, gemeinsam mit Dominik Bajzek das Jugendorchester leiten.

Um im Jugendorchester mitspielen zu können sind ca. 1 – 2 Jahre Einzelunterricht – je nach Fleiß beim Üben – im MUSIKUM notwendig. Am 18. Juni 2019 um 18 Uhr findet im Haus der Musik die Schulschlussveranstaltung der Vereinsmusikschule statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Unser MUSIKUM unterrichtet Kinder und Erwachsene. Wenn sie nun neugierig geworden sind und mehr über die Möglichkeiten zum Erlernen eines Instrumentes wissen wollen, wenden Sie sich an die Obfrau Gerlinde Bajzek unter 0650/5390257.

Neue Mittelschule Thörl

Bildung fürs Herz

Eine besondere Projektwoche durften die SchülerInnen der 2. Klasse der NMS Thörl erleben: Unter dem Motto „Bewegung ohne Grenzen“ widmete man sich eine Woche lang dem Thema Inklusion. Dabei wurde nach einem Einführungstag bereits auf die Praxis gesetzt: im Turnsaal wurde mit der Lebenshilfe Kapfenberg geturnt und getobt, es ging gemeinsam mit dem Verein Sportbündel auf die Skipiste, und auch am Rodeln erfreuten sich die Kinder des PIUS-Institut gemeinsam mit den SchülerInnen der NMS. Bei den Besichtigungen der Tagesstätten der Lebenshilfe und Jugend am Werk wurde über das handwerkliche Können und die vielen sportlichen Leistungen gestaunt und auch sonst konnten alle viel von der besonderen Woche mitnehmen. Und hier vor allem eins: Das Jede/r, egal mit welchem Hinter-



grund oder welcher Beeinträchtigung, vor allem zuerst eines ist: Mensch!

Alle Beteiligten möchten sich herzlich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Aflenz, Thörl und Turnau beim Skitag für Essen, Getränke und Skikarten bedanken!

Volksschule Thörl

Verkehrserziehung in der Volksschule

Unsere Erstklässler gingen mit dem Polizisten Robert Schadl und Frau Andrea Hochsteiner die wichtigsten Verkehrspunkte rund um unser Schulgebäude ab. Die Kinder wurden auf Gefahren aufmerksam gemacht und vertieften die wichtigsten Regeln für einen sicheren Schulweg.

Die Viertklässler absolvierten heuer wieder die alljährliche Radfahrprüfung und setzen sich direkt auf unserem Radfahrübungsplatz als auch in der Theorie mit der Volksschullehrerin in der Klasse, mit der sicheren Benutzung eines Fahrrades im Straßenverkehr, auseinander.



Die erste und zweite Schulstufe hatte in Kooperation mit der Volksschule Aflenz heuer das Theaterstück „Puppomobil“ mit den wichtigsten Inhalten des Straßenverkehrs, der Aufmerksamkeit bei Ampeln und dem Verhalten bei Zebrastreifen. Mit großer Begeisterung lernten die Kleinsten in diesem interaktiven Theaterstück und vertieften die Inhalte anschließend nochmals mit ihren Klassenlehrern.

Insektenhotel und Nistkastenweg mit den Jägern

Nachdem wir im Herbst von unserem lieben Bürgermeister Günther Wagner und Sponsoren gemeinsam mit der Jägerschaft ein Insektenhotel überreicht bekommen haben, gestalteten wir mit den Kindern im Werkunterricht und im Sachunterricht die Befüllung. Dank gilt unserer lieben und kompetenten Werklehrerin Frau Christine Pachner für die tolle Mithilfe! Die Schülerinnen und Schüler lauschten von Beginn an wissbegierig, welches Füllmaterial für die kleinen Tiere interessant ist und beobachteten seit den ersten Frühlingstagen die Entwicklung. Direkt neben der Volksschule Thörl können die Kinder nun das



Insektenhotel bewundern und vorsichtig die geladenen Gäste summen und bauen hören. Unserem Bürgermeister und unserem Jäger Herrn Edmund Ebner liegen die Natur als auch die Zukunft der Kinder am Herzen. Die Schülerinnen und Schüler lernten in einem weiteren Projekt zum Thema Natur- und Umweltschutz.

Im Mai gestalteten wir mit den Jägern, unserem Bürgermeister als auch der Vizebürgermeisterin Margit Peßl den Nistkastenweg in der Fölz neu. Die Schülerinnen und Schüler lernten erst bei der Tischlerei Tesch wie ein Nistkasten aus Holz gebaut wird und danach wanderten wir in den Wald um die Kästen für die Vögel zu erneuern. Viele interessierte Eltern begleiteten uns und nachdem wir von der Forstschule Bruck über die einzelnen Vögel und deren Brutverhalten viele Informationen gehört hatten, erhielten wir dankens-



wertiger Weise beim Spielplatz in der Fölz eine leckere Jause von unserer Gemeinde. Die Kinder haben sich auf den einzelnen Nistkästen mit ihrem Namen verewigt und lernten auf den Erhalt eines funktionierenden Ökosystems in Hinblick auf die Zusammenarbeit mit der Natur zu achten!

Junges Vorbild

Als Vorbild kann man Michelle Flacher aus der Fölz bezeichnen. Michelle und ihre Oma sammeln regelmäßig den leider achtlos weggeworfenen Müll im Gemeindegebiet ein. Die Gemeindevertretung bedankt sich herzlich bei den beiden



Damen für ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt und würde sich wünschen, dass zukünftig sorgsamer mit der Müllentsorgung umgegangen wird.

Rotes Kreuz Thörl

Das Rote Kreuz Thörl berichtet!

Im Jahr 2018 leisteten wir bei 2.811 Einsätzen Hilfe und legten dabei 94.064 Km zurück. Dazu waren 9.695 ehrenamtliche Stunden notwendig. (RKT-Männer 8.771 Std.– RKT-Frauen 899 Std. – 25 Std. für Blutspendedienst)

Unser hauptamtlicher RK-Mitarbeiter leistete 2.559 Stunden und der Zivildienst 3.763 Std.

Es wird immer schwieriger den 24-Stundendienst zu besetzen. Vormittags stellt RK Thörl mit RK Turnau 2 Rettungsfahrzeuge. Nachmittags, nachts, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist die Mindestbesetzung eines Rettungswagens gesichert.

Die ehrenamtlichen RK-SanitäterInnen kommen aus nachfolgend angeführten Ortsteilen:

Gebiet	Ca. Einwohner	davon RK Sanitäter
Ortsgebiet Aflenz	1.017	2
Ortsgebiet Aflenz-Land	952	5
Ortsgebiet Thörl	1.547	10
Ortsgebiet St. Ilgen	269	0
Ortsgebiet Etmißl	479	0
Kapfenberg/Bruck		5
Gesamt ca.	4.264	22

Es ist traurig, dass sich bei 4.264 Einwohnern so wenige Frauen und Männer für den RK-Dienst zur Verfügung stellen. Wenn nur ein Prozent der Bevölkerung zum Roten Kreuz gehen würde, wäre unsere Dienststelle sehr gut aufgestellt. Die Ausbildung zum Rettungssanitäter ist sicher nicht einfach und beinhaltet 60 Stunden theoretischen Unterricht

und 140 Stunden Praxis an der Ortsstelle. Die Ausbildung ist für den Teilnehmer/innen kostenlos. (Nächster Kursbeginn - von 17.08. bis 27.10.2019)

Der Weiterbestand der Ortsstelle scheitert nicht am Finanziellen, Dank der großzügigen Unterstützung der Marktgemeinde Thörl und Aflenz, sondern an der zu geringen Anzahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern. Sollte sich jemand für die



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ



Mitarbeit interessieren, bitte rufen Sie mich an – Telefon: 0664/3448823 - Reinhold Merkl.

Es muss doch im Interesse der gesamten Bevölkerung unserer Region liegen, den Weiterbestand der Ortsstelle abzusichern.

Ing. Günter Broidler und Ernst Schweigreiter sind seit heuer 50 Jahre aktive RK-Mitarbeiter und ihnen gebührt unser aufrichtige Dank.

Für die Ortsstelle
ORR Reinhold Merkl

SV Thörl

Das Sport- und Kulturstadion Thörl steht für eine Stätte des Sportes und der Jugend. Dort werden vom Sportverein Thörl unter der Aufsicht von ausgebildeten Trainern, die Kinder und Jugendlichen in den Breitensport des Fußballspiels eingeführt. Das beginnt bereits bei Kleinkindern in spielerischer Art und Weise, sowie beim größeren Nachwuchs im organisiertem Training- und Matchbetrieb Fußball zu spielen, wobei aber auch die körperliche Ertüchtigung ein wesentlicher Bestandteil ist. Wir möchten alle sportbegeisterten Mädchen und Burschen bereits vom Kleinkindalter an, herzlichst einladen, unserer Sportgemeinschaft beim SV Thörl beizutreten. Die Bevölkerung kann sich gerne bei einem der Jugendspiele selbst ein Bild

davon machen, mit welcher Begeisterung unsere Jugend bei der Sache ist. Natürlich sind auch unsere Spiele der Kampfmannschaft in der Unterliga Nord-A sehenswert und würden wir uns auch dort über zahlreiche Zuschauer sehr freuen.

Der SV Thörl bedankt sich bei allen

sportbegeisterten Gästen, Eltern und Zuschauern, bei den Sponsoren und besonders bei der Marktgemeinde Thörl, für die gute Zusammenarbeit. Vorausschauend wünschen wir der Bevölkerung unserer Marktgemeinde einen schönen und erholsamen Sommerurlaub.



Freiwillige Feuerwehr Thörl

EISSTOCKSCHIEßEN

Die Feuerwehr Thörl lud seine Unterstützenden Mitglieder am Sonntag, den 10. Februar 2019, auf die Eisbahn des Cafe Ebner zum Eisstockschießen.

Kommandant Lukas Ebner führte die Moarschaft der aktiven Kameraden auf die Eisbahn, auf der Gegenseite führte Bürgermeister Günther Wagner die Unterstützenden Mitglieder an. Trotz größter Bemühungen und Anstrengungen hatten die aktiven Mitglieder leider in diesem Jahr das Nachsehen. So gewannen schließlich die Gönner der FF-Thörl gegen die Aktiven Mitglieder mit 5:3. Im Anschluss ging es ins Kaffeehaus der Familie Ebner wo man sich wärmen und natürlich auch stärken konnte. Nach einigen Strafzahlungen verbrachte man noch die eine oder andere Stunde in gemütlicher Gesellschaft.

Die Kameraden der Feuerwehr Thörl möchten sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme der Unterstützenden Mitglieder bedanken. Denn diese Veranstaltung dient nicht nur der Kameradschaft sondern ist auch ein sehr willkommener Kontakt zu den Unterstützenden Mitgliedern um sich miteinander austauschen zu können.



145. WEHRVERSAMMLUNG

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wie Frau Vizebürgermeister Margit Peßl, dem steirischen Landesfeuerwehrkommandanten LBD Reinhard Leichtfried, Abschnittsbrandinspektor Mag. Gilbert Krenn, den Kommandanten der FF-St. Ilgen, HBI Daniel Krenn, sowie der BTF-Pengg, HBI Christian Aschacher, und der Kameradinnen und Kameraden der FF-Thörl eröffnete HBI Lukas Ebner die 145. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, den 16. Februar, im Sitzungssaal des Rüsthauses in Thörl.

Nach Begrüßung der Ehrengäste und der Kameraden verlas HBI Lukas Ebner den Bericht des vergangenen Jahres. In 1.306 Einsätzen, Übungen und weiteren Tätigkeiten wurden im Vorjahr von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Thörl 11.184 Stunden ehrenamtlich erbracht. Bei einem fiktiven Stundenlohn von € 30 ergibt das einen



Gegenwert von € 335.520,00 welche für die Bevölkerung Thörls geleistet wurden. Dabei waren alleine 103 Einsätze zu bewältigen, wobei es leider auch zu schweren Einsätzen mit Todesfolge kam. Sehr stolz kann man auch auf die Jugendarbeit sein, im Moment darf man sich über 15 Mitglieder in der Feuerwehrjugend freuen.

Nach Verlesung der einzelnen Berichte der Fachbeauftragten wurden einige Kameraden angelobt bzw. befördert. So wurden Emanuel Ebner, Maik Hahn, Martin Herzer sowie



Franz Pachler von OBI Wolfgang Kloucek zum Feuerwehrmann angelobt. Leon Jobstmann und Clarissa Voit wurden vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann befördert. Weiters wurde Thomas Fladl zum Oberlöschmeister d. V., Martin Edlinger zum Hauptlöschmeister und Reinhard Wöls zum Hauptbrandmeister befördert.



Im Anschluss bedankte sich LBD Reinhard Leichtfried in seiner Ansprache bei den 71 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Thörl für die Vielzahl an geleisteten Stunden. Frau Vizebürgermeister Margit Peßl sowie ABI Mag. Gilbert Krenn hoben die ausgezeichnete Jugendarbeit hervor und bedankten sich ebenfalls für die perfekte Arbeit in der Feuerwehr Thörl.

Mürzverband

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsack. Doch auch kleine Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten und haben im Restmüll nichts verloren. Denn: Egal, wie klein oder groß sie sind, alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen, sich erwärmen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist.

Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe. Was für den Betrieb verschiedenster Elektrogeräte unverzichtbar ist, kann großen Schaden anrichten, wenn es in die Umwelt gelangt. Batterien/Akkus, sowie Kleingeräte gehören daher nicht in den Restmüll, sondern müssen zur Sammelstelle gebracht werden.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seiten-



kante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten sind sie aber ganz groß.

Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Mehr als 2000 kommunale Sammelstellen, Recyclinghöfe und Mistplätze in Österreich sind dafür eingerichtet, Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen. Alle BürgerInnen können dort während der Öffnungszeiten ihre alten oder kaputten Elektrogeräte entsorgen – natürlich völlig unbürokratisch und kostenlos!



Faschingskomitee Thörl

Am 9. Februar 2019 machte das Thörler Faschingskomitee gemeinsam mit Bürgermeister Günther Wagner und Vizebürgermeister Margit Peßl einen Ausflug zu einer Narrensitzung des Villacher - Faschings. Mit dabei war auch eine Abordnung des Frauensamtisches Pogier.

Nach Sektempfang und einer tollen Vorstellung ging es in der Nacht wieder nach Hause wo direkt im Anschluss das Eisstockschießen der Freiwilligen Feuerwehr Thörl stattfand.

Am Rosenmontag besuchten wir wie alle Jahre, gemeinsam mit dem Kindergartenkindern das Seniorenheim. Die Kinder spielten mit den Bewohnern des Seniorenheims und danach gab es für alle Faschingskräpfen - gespendet vom Faschingskomitee.

Unser Dank gilt auch der Firma Hollik, welche uns jedes Jahr bei dieser Aktion



unterstützt.

Auf diesem Wege möchten wir den Einwohnern von Thörl mitteilen, dass am 22. Februar 2020 der traditionelle

Faschingsumzug mit anschließendem Gschnas im Freizeitheim stattfindet. Wir bitten Alle sich am Umzug, egal ob aktiv oder als Zuseher, zu beteiligen.

Pensionistenverband Thörl

Der Pensionistenverband Steiermark veranstaltete am 2. und 3. April 2019 die Bezirkskegelmeisterschaften in Bruck-Weiental. Wie auch schon voriges Jahr gelang es unserer Thörler Mannschaft, nur Spitzenplätze zu erreichen. Anni Straubinger und ihr



Team gehören seit Jahren im Bezirk zur Spitze der verschiedensten Kegeldisziplinen. Der PV-Thörl gratuliert natürlich herzlichst.

Sportlich und mit Ziel unterwegs natürlich auch die Wandergruppe des PV-Thörl, wobei die fünfte Wanderung in diesem Jahr zum „Schwabenbartl“ führte, wie immer eine Gaumenfreude das Bratln...für 35 Genießer.

Der 8. Mai Muttertagsfeier, ein Fixtermin für alle Mütter des PV im Freizeitheim Thörl, bei welcher auch heuer

wieder an die 40 Mütter begrüßt werden konnten. Bei Kaffee und Kuchen berichtete Bürgermeister Günther Wagner wieder Neues aus der Gemeinde und hob die Wichtigkeit der Mutter im Leben eines Menschen hervor. Zwei lustige Geschichten aus dem Leben gegriffen wurden noch erzählt und waren der Abschluss für eine schöne, gelungene Feier. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter!

Am 24.4.2019 wurde unser Reiseprogramm mit der Besichtigung des Stiftes Schlierbach samt Käserei eröffnet. Ein, man kann sagen sehr kulinarischer Ausflug, konnten wir doch Käsesorten feinsten Güte verkosten. Unter ande-



pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

rem den Bioschlosskäse, den Schaf- und Ziegenkäse usw. Nach dem Mittagessen ging es nach Steyr, wo wir die wunderschöne Altstadt und den Zusammenfluss von Steyr und Enns bestaunten. Die Heimfahrt führte über die Eisenstrasse nach Hieflau, Eisenerz und Leoben. Eine kurze Rast am Präbichl zeigte uns den Erzberg, der uns seine Bedeutung in der Region und bei den Menschen spüren ließ.

Der erste Ausflug 2019 - war ein gelungener.

Bienezuchtverein Thörl

Im Mai, Juni und Juli ist die Schwarmzeit der Bienen. Das ist ein vollkommen natürlicher Prozess – wie jedes Lebewesen vermehren sich auch die Bienen. Durch einen Schwarm entsteht ein neues Volk. Niemand braucht sich vor einem Bienenschwarm zu fürchten, obwohl so ein Schwarm aus bis zu mehreren Tausend Bienen bestehen kann. Falls Sie irgendwo einen Bienenschwarm sehen sollten, verständigen sie bitte einen Imker. Der wird, wenn es ihm möglich ist, den Schwarm einfangen.

Im heurigen Winter hielten sich die Bienenausfälle bei uns in Grenzen. Die Frühjahrsentwicklung war recht gut, die ersten Nahrungsquellen wie der Blütenstaub der Hasel, in erster Linie aber der Palmkätzchen, sowie Schneerose, Schneeglöckchen und Pestwurz konnten gut genutzt werden. Während der Obstbaumblüte Anfang Mai war die Wetterlage aber nicht optimal.

Dennoch hat das massive Bienensterben der vergangenen Jahre das Bewußtsein für negative Folgen für Landwirt-

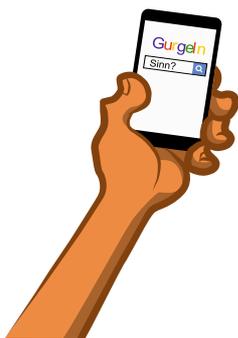
schaft, Ökosystem und Gesundheit erhöht. Wie eine Umfrage von Marketagent ergab, sind wir Österreicher Fans der Honigbienen. 69% finden sie sympatisch und knapp 90% schreiben ihr Fleiß zu. So sollte jeder Einwohner sich freuen und froh sein, wenn in der Nachbarschaft ein paar Bienenvölker stehen.



Digitaler Stress? Nicht beim Bodenbauer, nicht im Museum!



Beim Bodenbauer tut sich was. Das Alpenhotel geht mit den Pächtern Kerstin Zelinka und Christopher Krizmanics neuen Zeiten entgegen. Am Trink'Wassertag eröffnete die Ausstellung „**Sinnesschatz Hochschwab [offline]**“, zeitgleich mit dem **Wasser.Wander.Wunder Weg**, Wuzzis Offline-Welt.



WWW geht ohne www

Dass der Bodenbauer am Fuße des Hochschwabs in einem Funkloch liegt, ist bekannt. Dass sowohl der WWW-Weg (Wasser.Wander.Wunder-Weg) als auch die Ausstellung Achtsamkeit mit der Natur und den digitalen Medien thematisieren, ist eine bewusste Entscheidung. Sie schafft Synergien zwischen dem Weg, einem Gemeinschaftsprojekt der ZWHS, dem Museum und dem Bodenbauer. Die Projektpartner Graz, Bruck an der Mur, Kapfenberg, Aflenz und Thörl haben die Patronanz über jeweils einen Platz inne.

Es ist geplant, den Weg über die nächsten Jahre zu erweitern. „Wandern und Wundern“ kann man seit letztem Jahr auch mit Rosls Tourenbuch. Kreativ federführend bei den Projekten war Elke Ferstl (Konzept/Story), gemeinsam mit Grex (Illustration) und Klaus Gaar (Skulptur).

Wundern geht auch im Museum ganz leicht. Bereits seit 16 Jahren zeigt der Museumsverein unter Fritz Holzer die Natur- und Kulturschätze des Hochschwabs. 2016 kam mit

Infos Museum & Rosls Tourenbuch: www.hochschwabmuseum.at
 Infos WWW-Weg: www.w-w-w.at

der Ausstellungsgestalterin Elke Ferstl ein weiterer Schatz hinzu, der „Sinnesschatz Entschleunigung“. Heuer gesellt sich die digitale Achtsamkeit dazu.

Lebst du schon oder wischst du noch?

„Wer durchs Leben hastet, versäumt und verkürzt es womöglich“: Die These der Ausstellung bleibt bestehen. Jeder Blick aufs Handy – bis zu 300 Mal am Tag – zerlegt die Aufmerksamkeit und die Verbindung zum Moment.

Digitaler Stress ist nicht grundlos in aller Munde. Daher bereitet die Ausstellung Aussagen zur Stressreduktion anschaulich auf. Punktuell hinterfragt sie Sinn und Unsinn digitaler (Un-)Achtsamkeit. Regional Typisches wird wie in den letzten Jahren ins Licht der Verlangsamung getaucht und humorvoll interpretiert. Gäste und Einheimische können einfach nur „schauen“ oder lesend in die Tiefe gehen.

Auf drei Stockwerken findet man ungewöhnliche Arrangements, analoge Geräte, kunstvolle Holzschnitz-Masken von Karl Schwarz, Originelles von Paul Kassecker, Werke zeitgenössischer Künstler wie Grex, Klaus Gaar, Helmut Königshofer, Werner Maurer, Max Jani oder Philipp Jakesch.

Zudem warten Bergrettungsobjekte, nostalgische Fotos aus der Bevölkerung, das alte Uhrwerk der St. Ilgener Kirchturmuhre, die Plattenkamera, mit der die Büchsenmacher-Rosl fotografiert wurde und vieles mehr.

Das Museum hat samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, für Gruppen auf Anfrage auch zu anderen Zeiten.

Summer Of Art

SUMMER OF ART feiert 5-Jahre

Mit Hauptsitz in Thörl lädt die Künstlertruppe wasistkunst.com zum frohen Schaffen in seine Werkstätten und Ateliers sowie einer Ausstellung am ganzen Gelände. Bürgermeister Günther Wagner eröffnet höchstpersönlich.

Malen, schweißen, schmieden, drucken, Steinguss, filzen, mit Ton arbeiten, Schauspiel, fotografieren oder am Holz werken uvm. – jede/r macht bereits seit 5 Jahren beim SUMMER OF ART in Thörl was sie/er will. Zu den freien Werkstätten zum Einfach-mal-Probieren werden auch Kurse angeboten. Für Leute, die selbst nicht aktiv werden wollen – das SUMMER OF ART-Gelände steht allen offen, die einen Sommertag einfach in ganz speziellem Ambiente genießen wollen. Was zählt, ist das Vorbeikommen, mal Reinschnuppern in unterschiedliche Kunst & Handwerksrichtungen oder die am ganzen Gelände offene Ausstellung besichtigen. Wer's mag, kommt. Und bleibt - erfahrungsgemäß länger.

Summer oft Art

19. bis 27. Juli 2019, Täglich von 10-18 Uhr; Palbersdorf 14, Thörl; Konzerte: jeweils Fr/Sa, ca. ab 19.00 bis ca. 22.00 Uhr
 Eröffnung durch Bürgermeister Günther Wagner am 19.7., 19.00 Uhr; Details: direkt bei der Info am Eingang oder www.wasistkunst.com

Summer of Art 2019



Hilfswerk

Bildung fürs Herz

Wie sie auf dem Foto sehen können, liegt ein sehr schneereicher Winter hinter uns. An manchen Tagen waren die Fahrten zu unseren Klienten nicht einmal mehr mit Allrad zu bewältigen – Schneeketten wurden aufgelegt, Versorgungszeiten mussten mit Räum- und Streufahrzeugen koordiniert werden und das eine oder andere Mal wurden die Mitarbeiterinnen sogar mit dem Traktor abgeholt und zu den Klienten gebracht.

Es freut uns ganz besonders, dass seit Oktober 2018 drei neue Mitarbeiterinnen unser Team verstärken. DGKP Birgit, PA Verena und PA Sabine unterstützen uns tatkräftig mit viel Engagement, Kompetenz und Humor.

Bei den Hausärzten der Region möch-



ten wir uns für die gute Zusammenarbeit bedanken – insbesondere für ihren Einsatz auch außerhalb der Ord-

nationszeiten und an den Wochenenden!

Sollten Sie für sich oder

Ihre Angehörigen Unterstützung durch die Mitarbeiter des Mobilen Dienstes benötigen, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Sie erreichen unser Büro von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 12:00 unter der Nummer 03863 2048. Der telefonische Erstkontakt erfolgt über das Sekretariat.

Das Beratungsgespräch, in dem eine DGKP Ihren Betreuungsbedarf mit Ihnen gemeinsam festlegt, findet bei Ihnen zu Hause statt und ist für Sie kostenlos (max. 90min).

Die Betreuungskosten richten sich nach Ihrem Einkommen, wobei das Pflegegeld nicht mit einberechnet wird.



Fachhochschule Joanneum

Das Forschungsprojekt BB-Clean

Biomasse in Form von Pellets, Hackschnitzel oder Scheitholz deckt einen großen Teil des Wärmebedarfs im ländlichen alpinen Raum ab. Dies ist eine wichtige Ressource zur Energiebereitstellung für die Raumheizung oder Warmwasseraufbereitung, welche viele Vorteile bringt. Häufig ist Holz in den Regionen verfügbar und die Aufbereitung erfolgt durch Bauern und Sägewerke vor Ort und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung und sichert Arbeitsplätze. Im Angesicht des Klimawandels ist die Nutzung von Biomasse ein wichtiger Beitrag, da Biomasse CO₂ neutral ist!

Wie bei jedem Verbrennungsprozess hat auch die Verbrennung von Biomasse den Nachteil, dass in geringen Mengen Schadstoffe entstehen, wie zum Beispiel Feinstaub. Gerade in den ländlichen Regionen, wo die Luftqualität sehr gut ist, sollen diese vermieden werden, damit die Güte der Luft erhalten bleibt! Noch gibt es wenige Daten über die Qualität der Luft im ländlichen Raum, hier möchte dieses Projekt einen Beitrag leisten.

Aus diesem Grund haben sich in dem

Forschungsprojekt BB-Clean 8 Partner aus Slowenien, Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich, vertreten durch das Institut Energie-



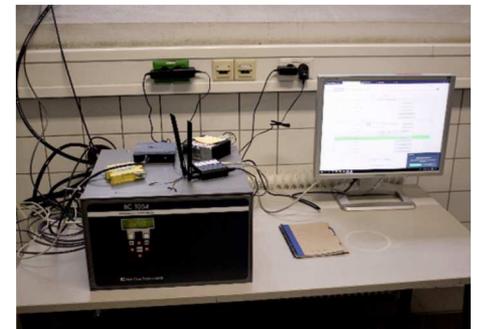
Verkehrs- und Umweltmanagement der FH Joanneum, zusammengeschlossen, um gemeinsam an der Entwicklung transnationaler Strategie-

gien für eine nachhaltige Nutzung von Biomasse für die Hausheizung zu arbeiten. Im Rahmen dieses Projekts wurde vom Studiengang Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement in Kapfenberg ein so genannter Black Carbon Monitor angeschafft. Durch eine spektrale Transmissionsmessung können in diesem Messgerät unterschiedliche Feinstaubarten gemessen und zwischen Partikeln aus der Biomasseverbrennung und jenen aus der Verbrennung fossiler Brennstoffen unterschieden werden. Das Resultat lässt einen Schluss auf die Feinstaubemission

FH | JOANNEUM

University of Applied Sciences

durch Biomasseheizungen (Holz, Pellets) und fossile Brennstoffe (Verbrennungskraftmaschinen, Straßenverkehr) zu.



Dieser Black Carbon Monitor ist seit April in Thörl installiert und liefert bereits erste Ergebnisse von der Luftqualität.

Die jeweiligen Messwerte können online unter

<https://tinyurl.com/y57xtvs5> abgerufen werden.

Besonders stolz sind wir den ORF-Beitrag in der Reihe „Wissenswert“, wo das Projekt BB-Clean und die Gemeinde Thörl vorgestellt wurden. Dieser kann unter

<http://tinyurl.com/y2erbrdb> heruntergeladen werden.

Lebenshilfe

Fasching mit FLUX im Sublime

Die Faschingsparty am Rosenmontag der Einrichtung FLUX Thörl (Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg) ist bereits zur Tradition geworden. Unter dem Motto "Film und Fernsehen" wurde heuer ins Sublime in Aflenz geladen.

Egal ob in Verkleidung oder ohne, Jung oder Alt - alle waren bei freiem Eintritt herzlich willkommen. Die Stimmung war ausgelassen und die Band "Heartworker" sorgte für eine volle Tanzfläche.



Theatergruppe Thörl

Die Theatergruppe Thörl spielte das Stück „Die Erben von Hohenthann“ Ein Lustspiel in 3 Akten von Marianne Santl.

Die Theatergruppe Thörl kann wieder auf ein erfolgreiches Wochenende zurückblicken.

Mit ihrem Können hat sie die Besucher wieder köstlich unterhalten und für gute Stimmung gesorgt. Als neues Mitglied in der Gruppe konnte Gregor Hubmann sein Talent unter Beweis stellen. Aber nicht nur die Spieler waren der Hingucker, auch das Bühnenbild war wieder phänomenal.

„Wir haben so kreative Mitglieder, die das Bühnenbild mit wenigen Handgriffen zu einem Meisterwerk machen“, so Obfrau Sigi Maier. Sie ist sehr stolz auf ihre Gruppe.

Auch dem treuen Publikum möchten wir danken und freuen

THEATERGRUPPE THÖRL

uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst.

Spieltermine sind 08.11., 09.11. und 10.11.2019



Pferdesportzentrum Thörl

„Kinder – Osternester!“ – suchen im Pferdesportzentrum Thörl

Am Dienstag nach Ostern haben unsere Reitpädagogin Claudia und unsere Kindergartenpädagogin Sandra für 16 Kinder ein Osternest suchen im Pferdesportzentrum veranstaltet. Während unsere kleinen Gäste ihr Osternest selbst gebastelt haben, wurde jeweils ein Kind eine Runde mit Sandras Pferd „Wizard“ geführt. Den Kindern wurde der Umgang mit Pferden erklärt und

danach durften sie die Pferde putzen und schmücken. Nach dieser schweren Arbeit haben sich die Kinder mit einer kleinen Jause gestärkt. Während dieser Zeit hat Claudia Naschsachen versteckt, die die Kinder nach dem Imbiss mit den selbst gebastelten Nestern suchen durften.

Die Begeisterung der Kinder und deren Eltern war groß und wir danken der Marktgemeinde Thörl für die Unterstützung.



Maibaum auf der Fölzalm



Am 1. Mai 2018 wanderten Christoph Tesch und Josef Lenes auf die Fölzalm um einen schönen ruhigen Feiertag zu genießen. Auf den Tag genau ein Jahr später wurde dieser Marsch zu ihrer großen persönlichen Bewährungsprobe – sie hatten ein Versprechen einzulösen – nämlich, dass am 1. Mai 2019 bei den Wirtsleuten der Grasserhütte ein Maibaum stehen würde. Und so wurde ein Maibaum auf die Fölzalm getragen – vor Ort geschmückt – und gemeinsam aufgestellt. Eine tolle Idee, die wahrscheinlich in der Zukunft Dank der beiden Herren, zur Tradition werden wird

4. Österreichischer Trinkwassertag

Am Freitag, den 14.6.2019 fand bereits der 4. Österreichische Trinkwassertag beim Bodenbauer statt. Das Gasthaus Bodenbauer wurde nicht zufällig für den Wasser-Wander-Wunder-Weg ausgewählt, welcher an diesem Festtag eröffnet wurde.



Vielmehr liegt hier ein mächtiger Grundwassersee darunter, der nicht nur die Umlandgemeinden bis Bruck und Kapfenberg, sondern vor allem auch den Großraum Graz mit Trinkwasser versorgt. Herr Bgm. Wagner betonte in seiner Festrede, dass es nicht selbstverständlich ist, eine so gute Wasserversorgung in der Region zu haben und er es als Pflicht ansieht diese für die nächsten Generationen zu erhalten. Damit die Bedeutung guten Trinkwassers immer wieder in



Erinnerung gerufen wird, wurde der Wasser-Wander-Wunder-Weg angelegt, ein Stationenweg, bei dem Gemeinden und Institutionen tatkräftig mithalfen. Die Marktgemeinde Thörl als Gesellschafter der ZWHS unterstützte das Projekt finanziell und mit tatkräftiger Hilfe der Gemeindearbeiter bei der Gestaltung des Wasser-Wander-Wunder-Weges. Besonders für den Betriebsleiter der ZWHS Herrn Fritz Holzer ist dieser neue Weg ein wichtiges Bindeglied



zwischen Wasserversorgern und Konsumenten. Ein interessantes Programm – der Kindergarten hatte Lieder und Szenen einstudiert – diverse Führungen wurden durchgeführt – eine tolle musikalische Umrahmung und die Übung der Feuerwehr beendeten eine gelungene ganztägige Veranstaltung.



Gemeinderätin

Daniela Kloucek



Am 27.09.2018 wurde in der Gemeinderatssitzung Frau Daniela Kloucek als neue Gemeinderätin angelobt. Sie tritt die Nachfolge von Frau Christina Payerl-Edlinger (SPÖ) an, welche ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat.

Pflegezentrum Thörl

Maibaumaufstellen im Seniorenzentrum-Thörl

Dank der örtlichen Jägerschaft, ein ganz besonderer Dank gilt hier Herrn Edmund Ebner, wird die Tradition vom Maibaumaufstellen auch im Seniorenzentrum Thörl jedes Jahr erneut hochgehalten. Dieses Jahr wurde ein geschmückter Maibaum mit einer stolzen Höhe von 11 Metern feierlich aufgestellt.



Geburt - Clara
Jasmin Heiling & Simon Achatz



Geburt - Lina Marie
Doris Neißl & Martin Ebner



Geburt - Leonie
Dominique Fiala & Dusan Gjergjek



Hochzeit
Carina & Michael Wöls mit Amelie



Diamantene Hochzeit
Johanna & Josef Grasser



Diamantene Hochzeit
Gertraude & Norbert Luft



Diamantene Hochzeit
Erika & Friedrich Wagner



96 - Karl Lammer



92 - Udo Grossberger



85 - Josefina Haidenbauer



85 - Franziska Höfler



85 - Franz Pollinger



85 - Maria Pollinger



85 - Heinrich Schmidt

Todesfälle

Bloder Gerald
Fahrenberger Hubert
Fank Anton
Felvari Agnes
Hartl Stefanie
Hauberger Rudolf
Hollerer Ernestine
Hollerer Franz

Kornthaler Romana
Lenger Ernestine
Marcher Leopoldine
Marko Harald
Pallauf Peter
Pierer Franz
Rieder Otto
Sommersgutter Alfred

Tauer Maria
Thaler Adolf
Wallner Theodor
Weißbacher Christine
Winkelmaier Karl
Wöls Ernst
Zierler Sabine

Wir gedenken unserer Verstorbenen!

Wichtige Rufnummern

Feuerwehren in Thörl

FF - Thörl, 8621 Thörl, Thörl 71

Tel.Nr. 03861-3421

FF - Etmießl, 8622 Thörl, Etmießl 64a

Tel.Nr. 03861-80014

FF - St. Ilgen, 8621 Thörl, St. Ilgen 27a

Tel.Nr. 03861-8440

Notruf: 122

Polizeiinspektion Thörl

8621 Thörl, Palbersdorf 205

Tel.Nr. 059133-6209-100

Notruf: 133

Rotes Kreuz Thörl

8621 Thörl, Palbersdorf 164

Tel.Nr. 0501445-11400

Notruf: 144

Krankentransporte: 03862-14844

MR Dr. Giselher Sperka

8621 Thörl, Palbersdorf 160

Tel.Nr. 03861-33940

Dr. Jürgen Mayer

8621 Thörl, Palbersdorf 21

Tel.Nr. 03861-3477

Dr. Franz Kroissenbrunner

8625 Turnau 17

Tel.Nr. 03863-25900

Dr. Ursula Parsche

8623 Aflenz Kurort 24

Tel.Nr. 03861-33330

Dr. Gerhard Ecker-Krisch

8621 Thörl, Palbersdorf 178

Tel.Nr. 03861-3949

Veranstaltungen bis Oktober 2019

Samstag, 29. Juni 2019

10.00 Uhr

vor dem Freizeithaus

SPÖ-Frühstück

SPÖ Thörl

Freitag, 12. Juli 2019 und

Samstag, 13. Juli 2019

um 20.30 Uhr

Festplatz Fölz

Waldfest

Naturfreunde Thörl

Freitag, 19. Juli 2019

bis Samstag, 27. Juli 2019

Thörl, Palbersdorf 14

Summer of Art

wasistkunst

Samstag, 27. Juli 2019

15.00 Uhr

Festhalle Etmießl

Gamsbart Treffen

Musikverein Etmießl

Sonntag, 28. Juli 2019

11.00 Uhr

Festhalle Etmießl

Anna-Sonntag Fest

Musikverein Etmießl

Samstag, 03. August 2019

18.00 Uhr

vor dem Freizeithaus

Seglerfest

Segelrunde Hochschwab

Samstag, 07. September 2019

ganztägig

Sport- und Kultur Stadion

Bubblesoccer Turnier

Marktmusikkapelle Thörl

Freitag, 13. September 2019

19.00 Uhr

Altes Haus

Kochbuch Präsentation

SPÖ-Frauen Thörl

Sonntag, 29. September 2019

ganztägig

Palbersdorf

Thörler Kirtag

Marktgemeinde Thörl

Sonntag, 06. Oktober 2019

11.00 Uhr

Altes Haus

Brunch der SPÖ-Thörl

SPÖ Thörl

IMPRESSUM: Für den Inhalt verantwortlich: BGM Günther Wagner

Verlagspostamt/Erscheinungsort: Thörl; Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Thörl